



- Pressemitteilung -

Landesbischof und Kardinal rufen zu Gebet für die Ukraine auf

Bedford-Strohm und Marx verurteilen den Angriff und äußern Solidarität mit Betroffenen der Kampfhandlungen

München, 25. Februar 2022. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Kardinal Reinhard Marx rufen Christinnen und Christen auf, in Verbundenheit und Solidarität für die Menschen in der Ukraine zu beten, die derzeit unter Kampfhandlungen leiden. „Es sind Fassungslosigkeit, Trauer und Zorn, die mich bewegen. Dass der russische Präsident Putin den Angriffsbefehl gegen die Ukraine gegeben hat, ist ein eklatanter Bruch des Völkerrechts“, so der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Er denke „an alle in der Ukraine, deren Leben und Existenz jetzt gefährdet ist“. Der Erzbischof von München und Freising betont: „Wir sind in diesem Moment über alle Konfessionen hinweg im Gebet mit den Menschen verbunden, die vor Bomben in Bunker fliehen oder ihre Herkunftsorte verlassen müssen und appellieren an die Verantwortlichen für die Aggression, den Krieg in Europa unverzüglich zu beenden“.

Die Bischöfe laden dazu ein, an einem ökumenischen Friedensgebet teilzunehmen, das auf Initiative der Evangelischen Kirche in Deutschland, der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und des Arbeitskreises Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland am Sonntagabend, 27. Februar, in zahlreichen Gemeinden stattfinden soll. Die Kirchengemeinden und christliche Gruppen sind aufgerufen, sich am frühen Abend in Friedensgottesdiensten und gemeinsamen Gebeten mit den Opfern des Krieges zu verbinden und Frieden für die Ukraine zu erbitten. Die Kirchenglocken sollen zum Gebet einladen.

Landesbischof Bedford-Strohm wird am Freitagabend, 25. Februar, um 19.30 Uhr an einem ökumenischen Friedensgebet in der Münchner Jesuitenkirche St. Michael (Neuhauser Straße 6) mit Weihbischof Wolfgang Bischof, Stadtdekan Bernhard Liess und Pater Martin Stark SJ, sowie Vertretern der ACK teilnehmen. Am Sonntagmorgen besucht Kardinal Marx um 10 Uhr einen Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Pfarrei in der Kathedrale Maria Schutz und St. Andreas (Schönstraße 55) in München-Harlaching, um ein kurzes Wort der Solidarität und ein Gebet mit Bischof Bohdan Dzyurakh zu sprechen. Der Gottesdienst wird per Stream übertragen unter <https://www.youtube.com/channel/UC5WtXRyLNhG3R-aBq9VD3kA>. (JM/hs)